

GEMEINDEBLATT

GEHÖRLOSENSELSORGE

NORDWESTSCHWEIZ



Juli / August / September 2026

Editorial

Katzen...überall!

Liebe Leserinnen und Leser,

Das Jahresprogramm hat das Motto Katzen. Wir haben geschrieben, dass wir Freude haben, wenn Sie uns Ihre eigenen Katzengeschichten erzählen und schicken.

Mesi

Es waren Sommerferien, als meine Mutter ins Haus gesprungen kam und rief: «Vati komm, ein Riesentier hängt an der Voliere des Nachbarn. Vati und Mueti fingen das Tier ein.

Wir wurden angewiesen, uns nicht der Holzkiste zu nähern, vor allem nicht diese hochzuheben. Es sei eine Siamesen Katze, die sicher fortspringen würde.



Alle Bilder der Siamkatze sind Beispielbilder. Leider gibt es kein Bild von Mesi.

Die Katze komme nicht ins Haus, da Siamesen Katzen die Vorhänge hoch klettern, die Möbel

und Polster zerkratzen würden, meinte meine Mutter..

Als meine Mutter sah, wie brav die Katze war meinte Sie: »Mesi hat meine Vorurteile gegenüber Siamesen Katzen weggefegt.« inzwischen nannten wir sie Mesi (die Abkürzung für Siamese).



Natürlich meldeten meine Eltern den «Fund» bei der Polizei, denn Siamesen Katzen sind wertvolle Tiere, es kam keine Rückmeldung. Traurige Tatsache, Mesi wurde ausgesetzt, weil Ferien wichtiger waren und das Geld für ein Tierheim anderweitig gebraucht wurde.

Mein Vater schaute jeden Abend ab 19.00 Uhr fern, Mesi genoss die Stunden auf den Knien meines Vaters.

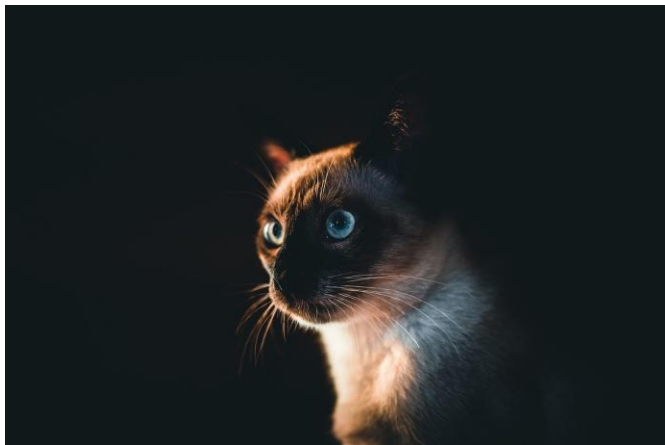
Doch zweimal in der Woche waren Musikproben angesagt. Mesi setzte sich Punkt 19.00 Uhr vor die Stubentür und verlangte lautstark Einlass. Mueti öffnete dann jeweils die Esszimmertür und meinte: «Heute gibt es kein Fernsehen!» Mesi sprang dann auf das

Fensterbrett des Esszimmers und machte sich's da gemütlich sie hatte verstanden.

Auch wenn ich traurig oder «alleine» war, Mesi kam zu mir und schmeichelte als ob sie spürt dass ich es nötig habe. Das war unsere Mesi.

Mesi war ca. 10 Jahre unser Familienmitglied, als sie dann etwa mit 13 jählig überfahren wurde.

Geschichte von Regula Werder



Ich glaube, viele von uns haben Katzenerfahrungen.

«Das Leben und dazu eine Katze - das ergibt eine unglaubliche Summe.»
[Rainer Maria Rilke]

Mit diesem Satz haben wir das Jahresprogramm eröffnet. Und: es stimmt!

Wir verbinden mit Katzen: Ruhe, Zeit, Stärkung, Spielen, Stimmungen spüren, Begleitung und Beistand. Und genau diese Wörter sind das wichtigste in unserer Arbeit:

Wir nehmen uns die Ruhe und die Zeit für Seelsorge.

Wir stärken in Seelsorge, Kursen und Ausflügen die Herzen und Seelen unserer Mitmenschen.

Wir leben alle gemeinsam den Humor, den es braucht, um im Leben bestehen zu können.

Wir spüren was unsere GesprächspartnerInnen brauchen und nehmen Bedürfnisse ernst.

Wir begleiten alle Stationen des Lebens, egal ob es gute oder schwierige Zeiten sind, wir sind da.

In eigener Sache – Modern!

Das Wort modern kommt aus dem Lateinischen: «modernus». Auf Deutsch übersetzt heisst das: «gegenwärtig».

Das heisst auch: sich den Veränderungen anpassen. Veränderungen gibt es überall: in der Kultur, Gesellschaft und der Technik.

Auch wir werden modern: es gibt eine Veränderung zum Gemeindeblatt.

Ab Januar 2027 verschicken wir das Gemeindeblatt und alle Flyer und Einladungen **nur noch als pdf per Email.**



Was bedeutet das genau:

Wir haben Ihre Email Adresse bereits: Sie bekommen ab dem 1. Januar alle Informationen der Gehörlosenseelsorge per Email.

ODER

Wir haben Ihre Emailadresse noch nicht. Sie melden sich bei Corinne Wyss **bis am 30. November 2026.**
gehoerlosenseelsorge@kathaargau.ch

ODER

Sie haben keine Emailadresse. Dann können Sie die Informationen der Gehörlosenseelsorge weiterhin per Post erhalten. Wenn Sie weiter die Informationen per Post haben wollen melden Sie sich bei Anita Hintermann, Carmen Gloor per WhatsApp oder per Post an das

Sekretariat: Corinne Wyss, Feerstrasse 8, 5000 Aarau



Diese Veränderung tritt ab dem 1. Januar 2027 in Kraft.

Alle Meldungen zu Emailadressen oder Postversand müssen bis am 30. November 2026 bei uns eintreffen.

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Anita Hintermann

E-Mail:

a.hintermann@gehoerlosenseelsorgenw.ch

Tel./ WhatsApp 079 940 47 27

Carmen Gloor

E-Mail: c.gloor@gehoerlosenseelsorgenw.ch

WhatsApp: 076 365 65 55

Corinne Wyss

E-Mail: gehoerlosenseelsorge@kathaargau.ch

Willkommen in der Moderne!

Mittagstisch AG/BL/SO

14. Juli 2026, 11.30 Uhr

im Rest. Roter Turm, Solothurn

18. August 2026, 11.30 Uhr

im Rest. Aarauerstube, Aarau

08. September 2026, 11.30 Uhr

im Rest. Roter Turm, Solothurn

15. September 2026, 11.30 Uhr

im Rest. Falken, Liestal

Bitte daran denken: eine Woche vor dem Mittagstisch Anmeldung bei

Anita Hintermann: 079 940 47 27 oder
Carmen Gloor: 076 365 65 55

Besonderer Gottesdienst

Der Dank-, Buss- und Betttag ist kein kirchlicher Feiertag, es ist offiziell ein staatlich angeordneter überkonfessioneller Feiertag. Nicht nur die christlichen Kirche feiern an diesem Tag, auch in den israelitischen und muslimischen Gemeinden der Schweiz wird an diesem Tag gefeiert.

Und das macht auch Sinn!

Danken - ist nicht an eine Religion gebunden.

Busse tun – müssen wir alle.

Beten – ist ein Zentrum von jedem Glauben.

Herzliche Einladung zum feiern des Gemeinsamen!

Sonntag, 20. September 2026, katholische Kirche Baden (vgl. Veranstaltungskalender!)

Gratulationen



Zum 85. Geburtstag

Am 06. Juli gratulieren wir

Marlene Hermann-Blatter in Hofstetten

Zum 60. Geburtstag

Am 09. Juli gratulieren wir

Roger Herter in Röschenz

Zum 75. Geburtstag

Am 22. Juli gratulieren wir

Magdalena Spaar in Breitenbach

Zum 50. Geburtstag

Am 30. August gratulieren wir

Peter Müller in Bärschwil

Zum 80. Geburtstag

Am 09. September gratulieren wir

Rosmarie Vögel-Fischer in Wangen b. Olten

Zum 60. Geburtstag

Am 23. September gratulieren wir

Diego Gaier in Kleinlüzel

Zum 70. Geburtstag

Am 25. September gratulieren wir
Daniel Litschgi in Basel

Zum 50. Geburtstag

Am 30. September gratulieren wir
Nadia Sommer in Maisprach

Veranstaltungskalender

Sonntag, 23. August 2026

14:30 Uhr

Gottesdienst
mit Anita Hintermann
anschliessend Kaffee und Kuchen
Reformierte Kirche, Schulstrasse, Sissach

Sonntag, 30. August 2026

10.00 Uhr

Gottesdienst
mit Anita Hintermann und Carmen Gloor
anschliessend Kaffee und Kuchen
Zwinglikirche, Grenchen (Berchtold- Haller- Stube)

Sonntag, 06. September 2026

14.30 Uhr

Gottesdienst
mit Anita Hintermann und Carmen Gloor
anschliessend Kaffee und Kuchen
Reformiertes Kirchgemeindehaus, Oelrainstrasse,
Baden (grosser Saal)

Sonntag, 20. September 2026

10:30 Uhr

mit Gebärdensprachdolmetscher:in
Eidgenössischer Dank-, Buss, Bettag / Gebet der
Religionen (interreligiöser Gottesdienst)
Stadtpfarrkirche Maria Himmelfahrt, Baden

Bibelquiz

Angegeben wird das Buch und
das Kapitel der Bibel. Den Rest dürfen Sie
selbst suchen und finden:

Thema: tierisch



1. Das erste erwähnte Tier der Bibel ist....? Erster Mose 1.1-25

- a) ein Wassertier
- b) ein Landtier
- c) ein Himmelstier

2. Welches Tier ist ein klassisches Opfertier im Alten Testament? Zweiter Mose 12.1-11

- a) Fisch
- b) Krähe
- c) Lamm

3. Was kommt wohl in der Bibel NICHT vor...?

- a) Elefant
- b) Giraffe
- c) Heuschrecke

4. In der Bibel kommen viele Esel vor. Einer kann etwas Besonderes. Was...? Vierter Mose 22.22-35

22.

- a) unsichtbar werden
- b) sprechen
- c) tanzen

5. Schätzfrage: wie viele Tierarten werden wohl in der Bibel erwähnt

- a) 30
- b) 130
- c) 330

Antworten bis zum **30. September 2026**

per Post oder Mail an:

Anita Hintermann, Feerstrasse 8, 5000 Aarau
a.hintermann@gehoerlosenseelsorgenw.ch

Dieses Quiz ist ein Jahresquiz!

Im Dezember 2026 informieren wir den glücklichen
Gewinner/die glückliche Gewinnerin.

Impressum - Adressen

Redaktion:

Gehörlosenseelsorge Nordwestschweiz
Feerstrasse 8, 5000 Aarau

Anita Hintermann

E-Mail: a.hintermann@gehoerlosenseelsorgenw.ch

Tel. 079 940 47 27

Carmen Gloor

E-Mail: c.gloor@gehoerlosenseelsorgenw.ch

Tel. 076 365 65 55

Gestaltung/Sekretariat:

E-Mail: gehoerlosenseelsorge@kathaargau.ch